



## MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Janine Abt, Verantwortliche Kommunikation, [janine.abt@krebsliga.info](mailto:janine.abt@krebsliga.info), Telefon 041 210 25 50  
Datum Luzern, 22. Januar 2026

## Weltkrebstag: Für mehr Menschlichkeit in der Krebsversorgung

**Am Weltkrebstag, 4. Februar, macht sich die Krebsliga Zentralschweiz für mehr Menschlichkeit in der Krebsversorgung stark. Denn hinter jeder Krebsdiagnose steht eine Person mit ihrer besonderen Lebensgeschichte. Politisch verlangt die Krebsliga drei klare Massnahmen, damit in der Schweiz niemand den Weg mit Krebs allein gehen muss.**

«Trotz grosser medizinischer Fortschritte steckt die Krebsversorgung in einer tiefen menschlichen Krise», schrieb kürzlich die Kommission der Fachzeitschrift Lancet Oncology. Demnach drängen technologische Innovationen die grundlegenden Bedürfnisse nach Empathie, Beziehung, Würde und psychosozialer Hilfe immer weiter zurück. Auch die Union für International Cancer Control (UICC) fordert zum **Weltkrebstag** eine Krebsversorgung, die den Menschen und nicht nur die Krankheit sieht. Dieser Ansatz berücksichtigt die private Situation Betroffener, achtet ihre Lebenserfahrung und befähigt sie und ihr Umfeld, sich aktiv an Entscheidungen zu beteiligen.

### Politische Forderungen zum Weltkrebstag

Für eine humane Krebsversorgung braucht es auch politische Veränderungen. Noch sind zu viele Menschen mit den Schwierigkeiten ihrer Krebserkrankung allein. Die Krebsliga nennt drei Bereiche, in denen in der Schweiz dringend etwas geschehen muss. Es braucht **psychosoziale Beratung und Unterstützung** für Betroffene und Angehörige, koordinierte **Programme für Cancer Survivors** sowie eine bessere Finanzierung der **Palliative Care**. Am Weltkrebstag am 4. Februar 2026 zeigt die Krebsliga in der ganzen Schweiz Krebsbetroffene, die genau mit diesen Themen konfrontiert sind. Sie will damit die Realität von echten Menschen mit echten Emotionen sichtbar machen.

### Hilfe, die über die medizinische Behandlung hinausgeht

Die regionalen Krebsligen arbeiten dort, wo Menschen Unterstützung brauchen und die Versorgung Lücken zeigt. Die Fachpersonen der Krebsliga Zentralschweiz informieren und beraten bei psychoonkologischen, sozialen, rechtlichen und finanziellen Fragen rund um Krebs. Die erfahrenen Beraterinnen nehmen sich in allen Kantonen der Zentralschweiz Zeit, Betroffenen und Angehörigen auf Augenhöhe zu begegnen. Sie stehen zur Seite, wenn die Krebsdiagnose das Leben auf den Kopf stellt.

Weitere Angebote wie das Informations- und Beratungsangebot [KrebsInfo](#) oder die [Peerplattform](#) stehen Betroffenen ebenfalls zur Verfügung. Niemand soll den Weg mit Krebs allein gehen.

**Beratungsstelle Luzern**  
(Stadt und Land)  
Löwenstrasse 3  
6004 Luzern  
Telefon 041 210 25 50

**Beratungsstelle Lachen**  
(Ausserschwyz)  
c/o Spital Lachen/Altbau  
Oberdorfstrasse 41  
8853 Lachen  
Telefon 055 442 89 70

**Beratungsstelle Schwyz**  
(Innerschwyz/Uri)  
c/o Spital Schwyz  
Waldeggstrasse 10  
6430 Schwyz  
Telefon 041 818 43 22

**Beratungsstelle Stans**  
(Nidwalden/Obwalden)  
Ennetmooserstrasse 23  
6370 Stans  
Telefon 041 611 13 88

**Beratungsstelle Zug**  
(Stadt und Land)  
Alpenstrasse 14  
6300 Zug  
Telefon 041 720 20 45

**Weitere Informationen:**

[www.krebsliga.info](http://www.krebsliga.info)

[www.krebsliga.ch/weltkrebstag](http://www.krebsliga.ch/weltkrebstag)

---

**Krebsliga Zentralschweiz**

Die Krebsliga Zentralschweiz engagiert sich seit 70 Jahren als gemeinnütziger Verein. Als Anlaufstelle für alle Themen rund um Krebs ist sie in der Region für Menschen mit und nach Krebs und deren Umfeld da. Der Verein setzt sich zudem für die Krebsprävention und Früherkennung, die Wissensvermittlung sowie die Forschungsförderung ein. Die Krebsliga Zentralschweiz bietet ihre Dienste mit Beratungsstellen in Luzern, Stans (Nid-/Obwalden, Uri), Schwyz (Innerschwyz), Lachen (Ausserschwyz) und Zug an. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.